



Dr. Edgar Franke

22. September 2023

Mitglied des Deutschen Bundestages für Schwalm-Eder/Frankenberg

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister

22. September 2023

Mit FRANKE AKTUELL berichtet der Bundestagsabgeordnete für Schwalm-Eder/Frankenberg, Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin und aus dem Wahlkreis. Der Newsletter erscheint immer im Anschluss an eine Sitzungswoche des Deutschen Bundestages.

Kontakt

Dr. Edgar Franke, MdB

Bundestagsbüro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030-227-73319

edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros

Bahnhofstr. 36c

34582 Borken

Tel.: 05682-739729

edgar.franke.wk@bundestag.de

Obermarkt 5

35066 Frankenberg

Telefon 06451-717950

www.edgarfranke.de

www.facebook.com/FrankeEdgar

Inhalt:

Editorial

Halbzeitbilanz

Neues aus dem Bundestag

Krankenhaustour führte nach Bad Hersfeld

Aus Wahlkreis und Heimatregion

Bilder der Woche



Liebe Leserinnen und Leser,

es war wieder eine intensive Woche im Deutschen Bundestag. Ich habe den Gesundheitsminister sehr oft auf der Regierungsbank vertreten müssen, auch bei der Befragung unserer Bundesinnenministerin Nancy Faeser (siehe Bilder der Woche).

Nancy Faeser war auch unser Gast auf dem Bezirksparteitag in Baunatal. Bei den Neuwahlen des SPD-Bezirksvorstandes für Hessen Nord wurde ich mit einem sehr guten Ergebnis als Schatzmeister wiedergewählt. Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Euer



Edgar Franke mit dem Bericht des Schatzmeisters.

Halbzeitbilanz

Die von der SPD geführte Bundesregierung hat ihre Versprechen aus dem Koalitionsvertrag inzwischen zu zwei Dritteln entweder umgesetzt oder angepackt.

Zu diesem Ergebnis kommt eine aktuelle Bertelsmann-Studie, die der Ampel-Koalition eine "insgesamt sehr positive und vielversprechende Halbzeitbilanz" bescheinigt.

Einzelheiten finden Sie hier:

<https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2023/september/halbzeitbilanz-der-ampel-regierung-koalition-setzt-trotz-streits-viele-versprechen-um>

Wir liefern!

Knapp zwei Drittel des Koalitionsvertrages bereits umgesetzt oder angepackt



„Eine insgesamt **sehr vielversprechende Halbzeitbilanz...**“ — Bertelsmann-Stiftung

Quelle: Bertelsmann-Stiftung (Hrsg.): Mehr Koalition wegen Halbzeitbilanz der Ampel-Koalition zur Umsetzung des Koalitionsvertrages 2021, Oktober, September 2023

SPD Fraktion im Bundestag



Unsere Erfolge - Wir haben viel erreicht und umgesetzt – und freuen uns darauf, auch die weiteren Versprechen umzusetzen:

- Wir haben den Mindestlohn auf 12 € erhöht und kleine Einkommen entlastet.
- Kinder und Familien erhalten mehr Kindergeld und mehr Kinderzuschlag. Der nächste große Schritt wird die Kindergrundsicherung sein, mit der wir Kinderarmut bekämpfen.
- Wir haben die größte Wohngeldreform beschlossen, die es jemals gab. Das bedeutet mehr Wohngeld für mehr Menschen.
- Das neue Bürgergeld schafft einen Sozialstaat auf Augenhöhe. Mit mehr Respekt, Chancen und mehr Unterstützung. • Die Renten sind spürbar gestiegen – und endlich ist Arbeit in Ost und West mit Blick auf die Rente gleich viel wert!
- Wir geben Sicherheit in der Krise. Die gestiegenen Energiepreise durch Putins Krieg gegen die Ukraine federn wir ab durch Direktzahlungen, Strom- und Gaspreisbremsen, Heizkostenzuschüsse und einen Kinderbonus. Und umfangreiche Wirtschaftshilfen.
- Wir machen Tempo beim Klimaschutz und sorgen dafür, dass er für alle bezahlbar bleibt. Damit unsere Kinder und Kindeskiner in einem lebenswerten Land leben können.
- Mit dem neuen Einwanderungsgesetz steuern wir die Zuwanderung klar und gewinnen gleichzeitig Fachkräfte für unser Land.

Die SPD-Bundestagsfraktion hatte zuvor bereits eine ausführliche Bilanzbrochure **„Sicherheit geben. Chancen schaffen. - Bilanz 2021-2023“** veröffentlicht.

Die PDF-Datei kann hier heruntergeladen werden:

<https://www.spdfraktion.de/system/files/documents/web-a5-spdbf-bilanz-96s-202307.pdf>

Neues aus dem Bundestag

Gesundheitspolitik - Für mehr Transparenz und Qualität in Krankenhäusern

In dieser Woche haben die Koalitionsfraktionen einen Entwurf für das Krankenhaus-Transparenzgesetz auf den Weg gebracht. Mit dem Krankenhaus-Transparenzgesetz wird es ab dem kommenden Jahr ein Online-Infoportal geben, in dem die Patientinnen und Patienten alle verfügbaren Krankenhausdaten einsehen können – etwa wie oft Eingriffe vorgenommen werden und wie viele Fachärzte und Pflegende in der Klinik arbeiten.

In welcher Klinik werden welche Leistungen angeboten? Wie gut ist die jeweilige Einrichtung personell ausgestattet? Und wo können Patientinnen und Patienten die beste Behandlung erwarten? Diese und weitere Fragen wird ein interaktiver Krankenhaus-Atlas beantworten, der im nächsten Jahr online gehen soll. Er soll insbesondere für mehr Transparenz und bessere Qualität sorgen und als



Informations- und Entscheidungsgrundlage bei der Wahl eines Krankenhauses dienen. Das **Krankenhaus-Transparenzgesetz** ist der erste Baustein der geplanten umfassenden Krankenhausreform, die ab 2024 in Kraft tritt.

Konkret soll das Transparenzverzeichnis folgende Informationen enthalten: Fallzahlen von Leistungen (also beispielsweise Knie-OPs), personelle Ausstattung, Komplikationsraten für ausgewählte Eingriffe sowie die vorläufige Zuordnung der einzelnen Standorte zu Versorgungsstufen (Level). Vorgesehen sind insgesamt drei Level mit unterschiedlichen Abstufungen – vom Basisversorger (Level 1n) über eine erweiterte Versorgung (Level 2) bis zur umfassenden Versorgung oder den Uni-Kliniken (Level 3 oder Level 3U).

Fachkrankenhäuser und Krankenhäuser der Unfallversicherung (sogenannte BG-Kliniken) werden gesondert im Register ausgewiesen. Zudem ist im Rahmen der Krankenhausreform geplant, bundeseinheitliche Qualitätskriterien für Krankenhausleistungen festzulegen, damit überall eine qualitativ hochwertige Versorgung gewährleistet wird.

Gesundheitspolitik - Ausbildungsvergütung für Pflegestudierende

Gute Arbeits- und Ausbildungsbedingungen in der Pflege sind der Schlüssel für mehr dringend benötigte Pflegekräfte. Wer Pflege an einer Hochschule studiert, soll künftig für die gesamte Dauer des Studiums eine angemessene Vergütung erhalten. Den entsprechenden Gesetzentwurf der Bundesregierung haben wir in dieser Woche in 1. Lesung beraten.

Mit dem **Pflegestudiumstärkungsgesetz** soll die Vergütung für diejenigen geregelt werden, die sich für ein Pflege-Studium entscheiden oder die bereits studieren. Die hochschulische Pflegeausbildung wird zum dualen Studium mit einem Ausbildungsvertrag. Vorgesehen ist zudem, dass der praktische Teil der hochschulischen Pflegeausbildung über das bestehende System der Pflegeausbildung finanziert wird.

Die Anerkennungsverfahren für ausländische Pflegefachkräfte werden vereinheitlicht und vereinfacht. Damit soll dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegengewirkt und das Pflegestudium attraktiver werden.



Daneben werden die rechtlichen Rahmenbedingungen der beruflichen Pflegeausbildung weiter verbessert und an aktuelle Entwicklungen, etwa hinsichtlich der Digitalisierung, angepasst.

Neben den bisherigen Berufsbezeichnungen „Pflegefachfrau“ oder „Pflegefachmann“ kann

zukünftig eine geschlechtsneutrale Berufsbezeichnung „Pflegefachperson“ gewählt werden. Dies gilt entsprechend für Personen, die bereits über eine Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung verfügen.

Krankenhaustour führte nach Bad Hersfeld

Auf seiner Krankenhaustour durch ganz Deutschland besuchte der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesgesundheitsministerium, Prof. Dr. Edgar Franke (SPD), am Freitag auf Einladung des heimischen Bundestagsabgeordneten Michael Roth (SPD) das Klinikum Bad Hersfeld.

Gemeinsam mit der Landtagsabgeordneten Tanja Hartdegen, Landrat Torsten Warnecke und dem Ersten Kreisbeigeordneten Dirk Noll informierten sich der Edgar Franke und Michael Roth vor Ort über die geplante Neustrukturierung des kreiseigenen Klinikums. Empfangen wurden sie vom medizinischen Direktor, Dr. Dalibor Bockelmann, und dem kaufmännischen Direktor des Klinikums, Sascha Sandow.



Mit jeweils 60 Millionen Euro aus dem Krankenhausstrukturfonds II unterstützen Bund und Land die Neustrukturierung. Der Landkreis stellt knapp 60 Millionen Euro zur Verfügung. „Die mutige und umfassende Umstrukturierung wird mit 60 Millionen Euro vom Bund gefördert. Unsere Kliniklandschaft bleibt wohnortnah und wird qualitativ besser. Ein Modell für ganz Deutschland“, so Edgar Franke. „Es ist schön zu sehen, dass durch den Krankenhausstrukturfonds II ein so zukunftsweisendes Vorhaben verwirklicht werden kann“, so Franke.



Aus Wahlkreis und Heimatregion

Wahlkreisfahrt – Zu Gast im politischen Berlin

Drei Tage lang erlebten 45 Bürgerinnen und Bürger aus Schwalm-Eder und Frankenberg in Berlin in der vergangenen Woche aktuelle Bundespolitik hautnah. Zu der Wahlkreisfahrt eingeladen hatte Edgar Franke in Zusammenarbeit mit dem Presse- und Informationsamt der Bundesregierung.

Ein Informationsgespräch fand im Auswärtigen Amt statt. Führungen in der Gedenkstätte Lindenstraße und der Willy-Brandt-Stiftung wurden abgerundet mit einer Stadtrundfahrt an politischen Punkten orientiert.

Der Plenarsaal des Deutschen Bundestages wurde besichtigt. Hier gab es einen Vortrag über die Aufgaben und die Arbeit des Parlaments. Wie das Arbeitspensum der Mandatsträger im Plenum und in den Ausschüssen konkret aussieht, schilderte den Gästen Büroleiter Onno Wulf in der anschließenden Diskussion. Programmabschluss bildete ein gemeinsamer Fototermin auf dem Dach des Reichstages.



Sie möchten gern einmal an einer Wahlkreisfahrt nach Berlin teilnehmen? Melden Sie sich einfach im Wahlkreisbüro!

Praktikantin im Bundestagsbüro

Zurzeit unterstützt mich in meinem Berliner Bundestagsbüro Lena Pollok. Lena kommt aus Ottrau, also aus meinem Wahlkreis.

Lena studiert den dualen Studiengang Public Administration an der Hessischen Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit in Kassel und ist bei der Kreisverwaltung des Schwalm-Eder-Kreises in Homberg (Efze) beschäftigt.

Das Praktikum ermöglicht einen Überblick über die tägliche Arbeit eines Bundestagsgeordneten und Einblicke in die internen Prozesse des Deutschen Bundestages aber auch in meine ministerielle Arbeit als Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesgesundheitsminister.

Sitzungswochen mit Plenarsitzungen, Besuchergruppen aus dem Wahlkreis, Abendveranstaltungen, Ausschuss- und Arbeitsgruppensitzungen, Krankenhaustouren und die Veranstaltungen des Praktikant:innenprogramms der SPD-Bundestagsfraktion geben viele Gelegenheiten dazu.

Lena unterstützt mich und mein Team hervorragend bei Recherchearbeiten zur Vorbereitung von Terminen, bei der Erstellung von Pressemitteilung und der Beantwortung von Bürgeranfragen. Sie kann mich zu vielen Terminen begleiten und nutzt dabei auch die Möglichkeiten, Plenarsitzungen direkt im Reichstag zu verfolgen. Vor allem während ich meine Präsenzpflichten als Parlamentarischer Staatssekretär im Bundestag erfülle.



Bilder der Woche



Bundesinnenministerin Nancy Faeser bei der Befragung der Bundesregierung im Deutschen Bundestag am Mittwoch. Nancy Faeser war gut aufgelegt, schlagfertig und hat alle Fragen

vollständig und nachvollziehbar beantwortet. Edgar Franke (links dahinter) vertritt als Parlamentarischer Staatssekretär den Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach auf der Regierungsbank.

Edgar Franke auch einmal gemeinsam mit dem **Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach** auf der Regierungsbank anlässlich der Debatte um die Krankenhausstrukturreform.





SPD-Bundestagsfraktion gedenkt Hans-Ulrich Klose

Hans-Ulrich Klose war von 1983 bis 2013 Mitglied des Deutschen Bundestags und 1991 bis 1994 war er Vorsitzender unserer Fraktion.

Klose war Jurist und arbeitete als Jugendstaatsanwalt, bevor er den Weg in die Politik fand. 1973 zunächst zum Hamburger Innensenator ernannt, wurde er 1974 Erster Bürgermeister Hamburgs. Klose war mit nur 37 Jahren der jüngste Regierungschef eines Landes der Bundesrepublik Deutschland und blieb bis 1981 im Amt.

Sein Herzensthema als Politiker waren zeitlebens die Transatlantischen Beziehungen. 1998 übernahm Klose für eine Legislaturperiode Vorsitz des Auswärtigen Ausschusses. Im Jahr 2003 wurde er Vorsitzender der Deutsch-Amerikanischen Parlamentariergruppe. 2010 wurde er zum Koordinator für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit ernannt.

Hans-Ulrich Klose ist am Mittwoch, 6. September 2023 im Alter von 86 verstorben. Wir haben in der Fraktion und im Parlament Abschied von einem herausragenden Politiker und feinen Menschen genommen, der sich mit Anstand und Würde den politischen Herausforderungen gestellt hat.

Eindrücke vom Landtagswahlkampf in Nordhessen

Die Bundesminister Nancy Faeser und Hubertus Heil und auch der Generalsekretär der Bundes-SPD, Kevin Kühnert, waren zu Gast in meinem Wahlkreis.



Nancy Faeser beim Bezirksparteitag in Baunatal.



Landtagskandidat Günter Rudolph mit Hubertus Heil in Melsungen.



Bild links: Nancy Faeser mit Anna Maria Braun in Melsungen.



Kevin Kühnert mit dem Landtagskandidaten Martin Herbold in Schwalmstadt (oben) und in Homberg/Efze (links).



Edgar Franke gab beim Seeheimer Mittagstisch in den Räumen der Deutschen Parlamentarischen Gesellschaft (DPG) einen Überblick über die aktuelle Krankenhausreform.

Kernpunkte der Krankenhausreform sind die flächendeckende Versorgung durch die Einführung einer Vorsorgepauschale, die Steigerung der Behandlungsqualität, eine bessere Leistungstransparenz sowie die stärkere Einbeziehung der Länder hinsichtlich ihrer Investitionsverpflichtungen.

IMPRESSUM

Eine Information des Bundestagsabgeordneten Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Tino Basoukos, Seite 2 Edgar Franke und Sharepic der SPD-Bundestagsfraktion, Seite Image by Ryan

McGuire from Pixabay, Seite 5 Image by 정수 이 from Pixabay, Seite 6 Edgar Franke, Seite 7 Bundesregierung / StadtLandMensch-Fotografie, Seite 8 Onno Wulf, Seite 9 Screenshot Bundestags TV www.bundestag.de und Edgar Franke (Bild unten), Seite 10 Bilder vom Eingangsbereich des Fraktionssaales der SPD-Bundestagsfraktion Onno Wulf, Seite 11 alle Bilder Edgar Franke, Seite 12 Edgar Franke.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.